

Publireportage

p-4 realisierte Dietikons neue Siedlung «Hofächer» - für das Wohnen in der zweiten Lebenshälfte

Im südlichen Abschnitt der Urdorfer- und Birmensdorferstrasse ist eine zukunftsweisende Wohnüberbauung entstanden: Vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 60 Mietwohnungen für das Wohnen ab der zweiten Lebenshälfte.



Aussenaufnahme der Wohnüberbauung Hofächer

p-4 baut im Auftrag der Baugenossenschaft

Die Nachfrage nach altersgerechten Wohnbauten wird immer mehr zum Thema unserer alternden Gesellschaft. Mit dem Neubau der Wohnsiedlung «Hofächer» in Dietikon leistet die p-4 AG aus Zug zusammen mit der Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals (BEP) aus Zürich sowie der Trägerschaft des Projektes, einen wesentlichen Beitrag in diese Richtung.

Ein fortschrittliches Konzept

Die Zielgruppe der Überbauung sind Einzelpersonen und Paare in der zweiten Lebenshälfte, die für ihre Zukunft eine hindernisfreie Wohnung suchen.

Die Überbauung Hofächer bietet eine Wohnassistenz an, welche sich um das Wohlbefinden der Mieterinnen und Mieter kümmert. Dazu gehört die Unterstützung in der Gestaltung und Pflege der gemeinschaftlichen Infrastruktur, ein Mittagstisch, gesellige Anlässe, Förderung der nachbarschaftlichen Unterstützung sowie Beratungen für die Alltagsbewältigung und den Kontakt zu ambulanten Diensten.

Flexible Wohnungseinteilung

Das Bauvolumen verteilt sich auf insgesamt vier fünfgeschossige Häuser, welche durch eine Einstellhalle erschlossen sind. Das Wohnangebot setzt sich wie folgt zusammen:

- eine 1 ½-Zimmer-Wohnung
- 23 2 ½-Zimmer-Wohnungen
- 36 3 ½-Zimmer-Wohnungen
- vier Gemeinschafts- und Atelierräume



Der Wohnbereich der Wohnungen mit integrierter Sitzbank in der Küche

Die Zimmer der hindernisfreien und altersgerechten Wohnungen sind ohne vorgegebene Nutzung unterschiedlich möblierbar. Die Wohnungen wurden offen und hell konzipiert. Schiebewand ermöglichen eine Abtrennung des Wohn- oder Essbereiches zur Küche. Die Küche ist mit einer integrierten Sitzbank ausgestattet.

Der eingefärbte Anhydrit-Bodenbelag und die Betondecken mit einem weissen Anstrich sind praktisch und verleihen den Wohnungen einen industriellen Charakter.

Sämtliche Bedienungen wie zum Beispiel Rafflamellen- und Sonnenstoren wurden elektrisch ausgeführt. Jede Wohnung bietet zudem einen grosszügigen Balkon. Die Neubauten wurden in der

Massivbauweise erstellt. Ein spezieller Blickfang stellt auch die hinterlüftete Fassade dar, welche mit halbrtransparenten Polycarbonat-Wellplatten realisiert wurde.

Aufgabe des Generalunternehmers

Wie bei jedem Bauvorhaben, gab es auch bei der Wohnüberbauung Hofächer einzelne Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf die Fassade, auf welche verantwortlichen Bau- und Projektleiter der p-4 achten mussten.

Die Gurtsimselemente verfügen über fertig behandelte Oberflächen und wurden vom Baumeister an die Betondecken montiert. Die Anlieferung der Elemente, deren Lagerung auf der Baustelle, die Montagearbeiten an den Betondecken und die weiteren Arbeiten, mussten äusserst sorgfältig und minuziös organisiert werden, damit die Oberflächen der Elemente keinen Schaden nehmen. Nur so konnten Ausbesserungsarbeiten, welche nur bei gewissen Temperaturen ausgeführt werden können, so gering wie möglich gehalten werden.

Als äussere Fassadenverkleidung wurden zusammen mit dem Generalplaner halbrtransparente Polycarbonat-Wellplatten gewählt, nach dem der ursprünglich geplante Fassadentyp nicht zum Einsatz kommen konnte. Mit den in Magenta eingefärbten Wellplatten konnte ein deutlich positiver Mehrwert für die Optik geschaffen werden.

Als Immobiliengesamtleister kann sich p-4 auf eine langjährige Erfahrung im Neubau von Wohnbauten sowie Alterswohnbauten, Altersheimen, Spitäler und Pflegezentren stützen. Das Ziel, die Wohnüberbauung Hofächer im gelegten Kostenrahmen, termingerecht und in vollster Qualität und Zufriedenheit der Bauherrschaft zu realisieren, ist p-4 erfolgreich gelungen.

Fakten zur Wohnüberbauung Hofächer, Dietikon

| | |
|--------------------|---|
| Bauherrschaft | Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals, Zürich |
| Generalunternehmer | p-4 AG, Zug |
| Architekt | Haerle Hubacher AG, Zürich |
| Rauminhalt SIA 416 | 28'100 m³ |
| Bausumme | CHF 18.7 Mio. |
| Baubeginn | Oktober 2013 |
| Bauende | Juli 2015 |
| Projektwebsite | www.hofaecher.ch |

Die p-4 AG in Kürze

p-4 bietet Ihnen alles, was Sie für erfolgreiche Neubauten, Sanierungen oder Umnutzungen benötigen. Sei es bei Wohnbauten, Bauten im Gesundheits- und Bildungswesen oder Dienstleistungs- und Gewerbebauten. Wir unterstützen Sie von A bis Z oder gezielt bei einzelnen Aufgaben.

Wir sind ein Familienunternehmen in der vierten Generation und seit mehr als 100 Jahren in Zug zuhause. Entsprechend legen wir grossen Wert auf eine persönliche und langfristig orientierte Zusammenarbeit. Unsere überschaubare Grösse und effiziente Strukturen mit direkten Entscheidungs- und Kommunikationswegen stellen sicher, dass wir Ziele beim Planen und Bauen erreichen.

p-4 AG, Industriestrasse 22, 6302 Zug

info@p-4.ch, www.p-4.ch



Der grosszügige Balkon einer Wohnung samt Wellplatten-Fassade

1 analysiert

2 entwickelt

3 plant

4 realisiert

p-4 AG – Industriestrasse 22 – CH-6302 Zug – Telefon 041 726 66 11 – Fax 041 726 67 67 – www.p-4.ch